

**2021/106**

öffentlich

**LEONBERG**

Dezernat I  
Stabsstelle für innovative und intermodale Mobilität

Tiefbauamt  
Planungsamt  
Ordnungsamt

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Ö / N
Ortschaftsrat Höfingen (Kenntnisnahme)	Ö
Gemeinderat (Kenntnisnahme)	Ö

## Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung - Präsentation der Ergebnisse

### Kenntnisnahme

### Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadt Leonberg ist mit dem Stadtteil Höfingen eine von sechs Modellkommunen im „Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung – 1000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg“. Um den Fußgängerverkehr vor Ort zu stärken, wird sie vom Land und einem Fachbüro unterstützt, neue Querungshilfen/Fußgängerüberwege in Höfingen anzulegen.

Im Dezember 2019 wurde in einem Auftaktgespräch zwischen Stadtverwaltung und Planungsbüro die Vorgehensweise definiert. Die für das Frühjahr 2020 vorgesehenen Beteiligungsveranstaltungen wurden pandemiebedingt von Juli bis August 2020 in Form einer digitalen Beteiligung (Online-Karte) durchgeführt.

Planersocietät  
Planung · Stadt · Design

**Aktionsprogramm Sichere Straßenquerung**  
**1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg**

**Jetzt sind Sie gefragt!**  
Wo sind Sie in Höfingen unterwegs?  
Wo werden weitere Querungsmöglichkeiten benötigt?  
Was wünschen Sie sich für den Fußverkehr in Höfingen?

Ihre Wünsche und Anregungen zum Fußverkehr in Höfingen können Sie uns jetzt online (15.07-15.08.2020) mitteilen.

Link zur Online-Befragung auf:  
[www.leonberg.de/Zebrastreifen](http://www.leonberg.de/Zebrastreifen)

LEONBERG    nvbw    Baden-Württemberg

Die Höfinger Bürgerinnen und Bürger haben in eine interaktive Karte Wünsche und Anregungen zum geplanten Zebrastreifen-Konzept für ihren Stadtteil eingebracht. Mit über 300 Rückmeldungen verlief dieses Beteiligungsformat äußerst erfolgreich.

Die Eintragungen auf der Online-Karte dienten als inhaltliche Basis für eine Begehung, die am 22. September 2020 gemeinsam mit über 20 Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern des Ortschaftsrates Höfingen, der Stadtverwaltung Leonberg sowie dem betreuendem Fachbüro Planersocietät durchgeführt wurde.

Auf einer Route wurden folgende Stationen begutachtet:

1. Pforzheimer Straße/Lachentorstraße/Sonnenstraße/Am Himmelsgärtle
2. Pforzheimer Straße (Höhe Feuerwache)
3. Lachentorstraße/Uhlandstraße/Goldäckerstraße
4. Hirschlander Straße/Goldäckerstraße
5. Ditzinger Straße/Hirschlander Straße/Am Schloßberg (Ortsmitte)
6. Ditzinger Straße/Tonweg
7. Alter Bahnhofsweg/Weinbergstraße

An den einzelnen Stationen wurden Kritikpunkte, Ideen und Vorschläge erörtert und gemeinsam diskutiert.

Durch die strukturierte Aufarbeitung und Analyse aller Querungsstellen im Untersuchungsgebiet ist eine ganzheitliche Betrachtung entstanden. Basierend auf dem hierfür zugrundegelegten Hauptnetzes (Schulwege und wichtige Fußwegeverbindungen) wurden sämtliche Standorte für neue Querungsanlagen ermittelt.

Insgesamt wurden in Höfingen vom Planungsbüro 49 Querungsstellen untersucht und Maßnahmen entwickelt (eine Lichtsignalanlage, elf Fußgängerüberwege und 37 weitere Querungsanlagen). Für alle Standorte steht noch eine vertiefte Untersuchung hinsichtlich einer Umsetzung aus.

### **Weiteres Vorgehen**

Nach der Präsentation der Ergebnisse am 14. April 2021 ist eine Priorisierung für die Umsetzung der vorgeschlagenen Querungshilfen festzulegen.

### **Anlage/n**

- 1 Maßnahmenvorschläge (öffentlich)

Q1

Pforzheimer Straße

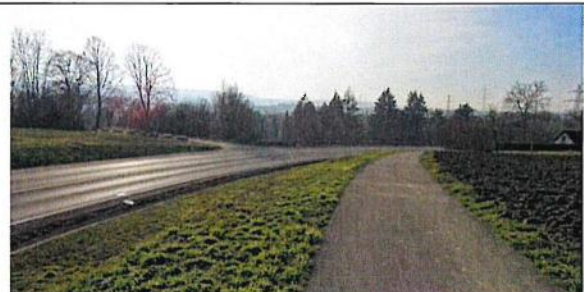


Quelle: Planersocietät, Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 7,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt über 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindungen auf selbständigen/landwirtschaftlichen Wegen</li> <li>• Keine Fußverkehrsführung auf beiden Fahrbahnseiten</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Wanderparkplatz, Kleingartensiedlung)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 750 – 900 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, SVZ BW)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Mittelinsel
Ergänzende Maßnahme:	Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
Priorisierung:	■ □ □

Q2

Adalbert-Stifter-Straße / Albert-Schweitzer-Straße



Quelle: Planersocietät, Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Einbahnstraße (für Radverkehr freigegeben)
- Ca. 7,0 m Fahrbahnbreite
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Einmündung
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)
- Wichtige Ziele für den Fußverkehr, v.a. auch für Schutzbedürftige, im direkten Umfeld (Kindergarten, Spielplatz)
- Haltestelle „Elsa-Brandström-Straße“ im unmittelbaren Umfeld
- Bündelungseffekt ist mittel

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 - 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Vorziehen der Seitenräume + Gehwegnase

Ergänzende Maßnahme:

Vorziehen der Seitenräume

Priorisierung:



Q3

Albert-Schweitzer-Straße



Quelle: Planersocietät, Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt, Fahrbahneinengung ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Vorgezogener Seitenraum (Gehwegnase) provisorisch vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kindergarten, Spielplatz, Anbindung Wohnsiedlung <i>Elsa-Brandström-Straße</i>)</li> <li>• Haltestelle „Elsa-Brandström-Straße“ im unmittelbaren Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, regelmäßige Querung von besonders Schutzbedürftigen, Haltestelle <input type="checkbox"/> nein
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> </div> <div style="flex: 1;"> </div> </div>	<p>Quelle: Planersocietät, Bestandsbild</p> <p>Quelle: Planersocietät, Bestandsbild</p>
Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg mit Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume (Ausbau des bestehenden Provisoriums unter Berücksichtigung der vorhandenen Schranke (Lauflinie)), barrierefreier Ausbau Haltestelle „Elsa-Brandström-Straße“
Priorisierung:	■ ■ ■

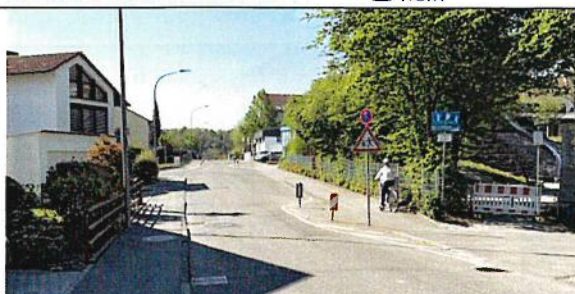
Q4

Albert-Schweitzer-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

<p><b>Merkmale der Straße:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt, Fahrbahneinengung ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
<p><b>Merkmale der Querungsstelle:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindungen auf selbständigen Wegen</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Vorgezogener Seitenraum (Gehwegnase) vorhanden (westlich)</li> </ul>
<p><b>Bedeutung für den Fußverkehr:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung für den Fußverkehr</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Spielplatz)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
<p><b>Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
<p><b>Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

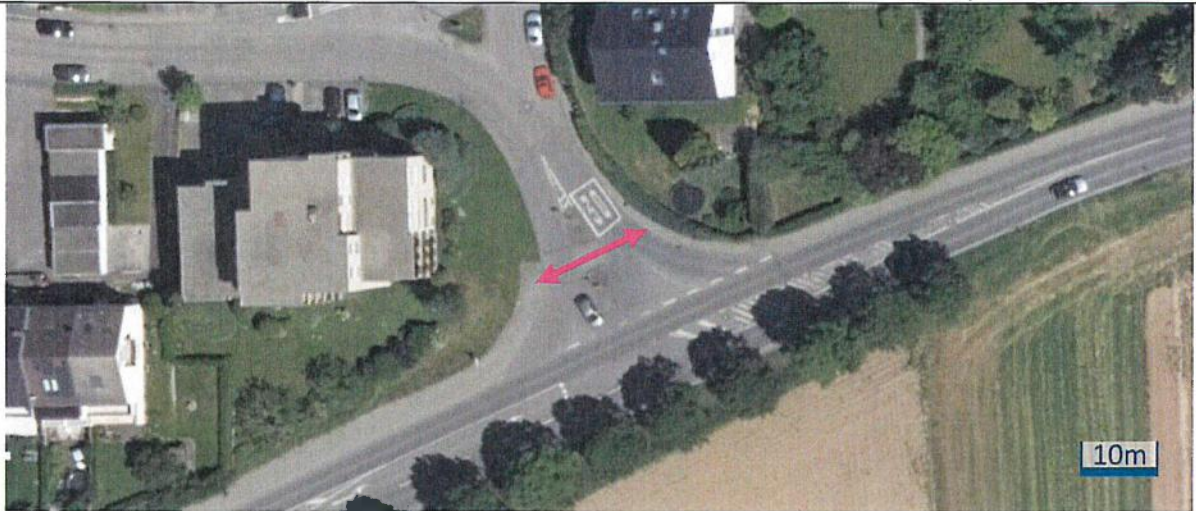


Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

<p><b>Voraussetzung für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>Empfohlene Querungsanlage:</b></p>	<p>Farbige Hervorhebung</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahme:</b></p>	
<p><b>Priorisierung:</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Q5

Hauffstraße / Pforzheimer Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine deutliche Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 13,5 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt (im Süden Fortsetzung als gemeinsamer Fuß- und Radweg)</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Mittelinsel vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Farbige Hervorhebung (zusätzlich zur vorhandenen Mittelinsel)
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume
Priorisierung:	<span style="color: blue;">■</span> <span style="color: grey;">■</span> <span style="color: grey;">■</span>

Q6

Pforzheimer Straße / Dinkelweg



Quelle: Planersocietät Orthofoto; Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 10 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist derzeit schwererkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind derzeit nicht vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Gehwegüberfahrt
Ergänzende Maßnahme:	Deutliche Ausweitung der Seitenräume + Grünschnitt
Priorisierung:	■ ■ ■

Q7

Lachentorstraße / Körnerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bündelungseffekt ist gering</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0–200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume
Priorisierung:	■ □ □

Q8

Sonnenstraße (Höhe Strohgäuhalle)

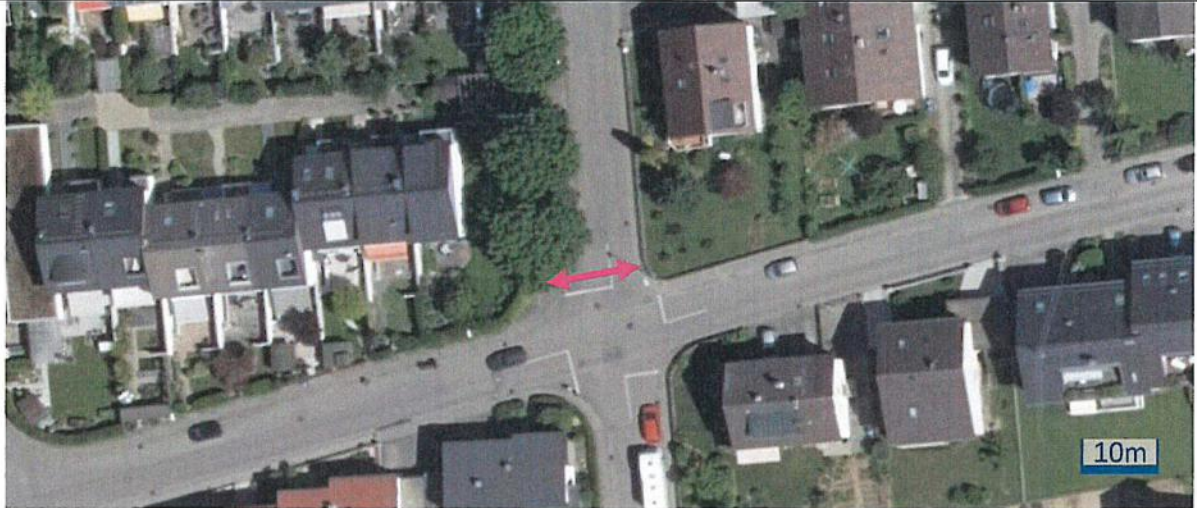


Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 7,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindungen auf selbständigen Wegen (Zugang Strohgäuhalle, Hans-Thoma-Weg)</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Strohgäuhalle, Spielplatz, Verkehrserziehungsplatz)</li> <li>• Bündelungseffekt ist gering</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0–200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Verkehrsberuhigter Bereich
Ergänzende Maßnahme:	Anpassung der Seitenräume (Entfall der Grünrabatte, Parkstände (in Fortsetzung des Hans-Thoma-Wegs), etc.)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q9

Sonnenstraße / Goldäckerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 7,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar (Erkennbarkeit derzeit eingeschränkt)</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Strohghöhalle, Tennisplatz)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0–200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume + Verkehrsberuhigter Bereich
Ergänzende Maßnahme:	Deutliches Vorziehen der Seitenräume
Priorisierung:	■ ■ ■

Q10

Goldäckerstraße / Ulmenstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

<p><b>Merkmale der Straße:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
<p><b>Merkmale der Querungsstelle:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Vorgezogene Seitenräume (Gehwegnase) vorhanden</li> </ul>
<p><b>Bedeutung für den Fußverkehr:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Schule, Strohäuhalle, Kirche)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
<p><b>Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 50-100 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
<p><b>Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja, regelmäßige Querung von besonders Schutzbedürftigen</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

<p><b>Voraussetzung für FGÜ:</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>Empfohlene Querungsanlage:</b></p>	<p>Fußgängerüberweg</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahme:</b></p>	
<p><b>Priorisierung:</b></p>	<p>■ ■ ■</p>

Q11

Goldäckerstraße / Hirschlander Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Kreuzung mit vorfahrtregelnden Verkehrszeichen</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Neuer Friedhof, Samariterstift)</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, regelmäßige Querung von besonders Schutzbedürftigen, ohne gesicherte Querungsmöglichkeit in zumutbarer Entfernung <input type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg	
Ergänzende Maßnahme:		
Priorisierung:	■ ■ ■	

Q12

Hirschlander Straße (Höhe Friedhof)



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Landesstraße L 1136 (Ortsdurchfahrt)
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 8,5 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,0 m
- Straße mit Verbindungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Ortsdurchfahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)
- Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Neuer Friedhof)
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 300 – 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja,  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene

Farbige Hervorhebung

Querungsanlage:

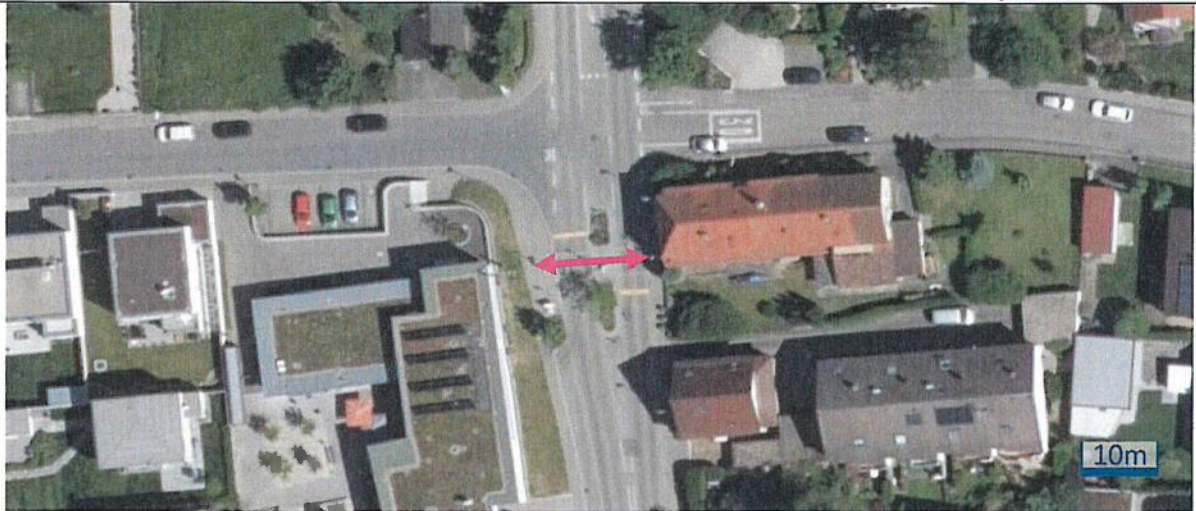
Ergänzende Maßnahme:

Priorisierung:



Q13

Hirschlander Straße / Goldackerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Landesstraße L 1136 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 10,5 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel 3,0 m</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Samariterstift)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 - 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 300 – 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, regelmäßige Querung von besonders Schutzbedürftigen <input type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg mit Mittelinsel
Ergänzende Maßnahme:	
Priorisierung:	<span style="color: blue;">■</span> <span style="color: blue;">■</span> <span style="color: gray;">■</span>

Q14

Lachentorstraße / Goldäckerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 12,5 m Fahrbahnbreite gesamt
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Kreuzung
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden
- Unmittelbare Nähe zur Querungsstelle Q15 Lachentorstraße

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Farbige Hervorhebung mit Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase - nur ein Fahrstreifen für beide Fahrtrichtungen)

Ergänzende Maßnahme:

Sehr deutliches Vorziehen der Seitenräume auch in den Knotenbereich hinein

Priorisierung:



Q15

Lachentorstraße / Föhrenweg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 9,5 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen (Trepenanlagen)</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Mittelinsel vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Haltestelle „Lachentorstraße“ im direkten Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja, <input checked="" type="checkbox"/> nein
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	
Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase - nur ein Fahrstreifen für beide Fahrtrichtungen) + Farbige Hervorhebung
Ergänzende Maßnahme:	Verschieben der Querung nach Süden (Laufrichtung Fußverkehr), Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase - nur ein Fahrstreifen für beide Fahrtrichtungen), barrierefreier Ausbau Haltestelle „Lachentorstraße“
Priorisierung:	■ ■ ■

Q16

Mörikestraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 5,7 m Fahrbahnbreite
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Einmündung
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist schwer erkennbar (Annäherung Fußverkehr über Treppen, schwierige Knotenpunktgeometrie Lachentorstr./Mörikestr.)
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)
- Haltestelle „Lachentorstraße“ im direkten Umfeld
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Aufpflasterung

Ergänzende Maßnahme:

Anpassung der Knotenpunktgeometrie Lachentorstr./Mörikestr, Vorziehen der Seitenräume

Priorisierung:



Q17

Sonnenstraße / St. Michael-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 5,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Verkehrsberuhigter Bereich
Ergänzende Maßnahme:	Ggf. zusätzlich: farbige Hervorhebung einer Furt (Schulweg)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q18

Sonnenstraße / Sankt-Michael-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 5,0 m Fahrbahnbreite gesamt
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Einmündung
- Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist schwer erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Nähe zur Schule etc.
- Bündelungseffekt ist mittel

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Gehwegüberfahrt

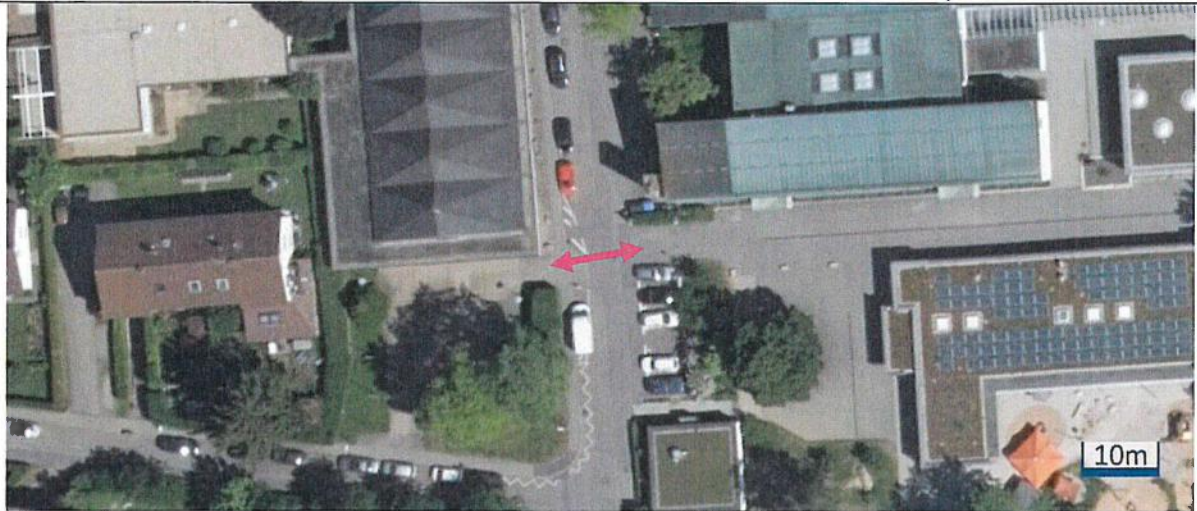
Ergänzende Maßnahme:

Priorisierung:



Q19

Ulmenstraße / Sankt-Michael-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen (Zugang Schule)</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltenen Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Vorgezogener Seitenraum (Gehwegnase) vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Zugang zur Grundschule Höfingen</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kindergärten, Schule, Kirche, Gemeindehäuser)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Aufpflasterung
Ergänzende Maßnahme:	Entfall des Querparkens, südliche Verlängerung des Gehwegs auf der westlichen Straßenseite bis zur Ulmenstraße
Priorisierung:	■ ■ ■

Q20

Sonnenstraße / Lachentorstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist nicht optimal erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Blumenläden, Fahrschule)
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Gehwegüberfahrt

Ergänzende Maßnahme:

Verkehrsberuhigter Bereich

Priorisierung:



Q21

Lachentorstraße / Pforzheimer Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 10,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Kein Bestandteil des Schulwegplans, dennoch wichtige Wegebeziehung von/zur Schule</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Zählung)</li> <li>• 200 – 300 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg mit Mittelinsel
Ergänzende Maßnahme:	Mittelinsel und/oder Seitenräume ausbauen
Priorisierung:	■ ■ ■

Q22

Pforzheimer Straße / Südstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 6,5 m Fahrbahnbreite
- Straße mit Verbindungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h (östlich der Querungsstelle 30 km/h)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Ortsdurchfahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden
- Geringfügig vorgezogene Seitenräume (Gehwegnase) vorhanden (südlich)

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Aktuell kein Bestandteil des Schulwegplans, dennoch wichtige Wegebeziehung von/zur Schule
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Zählung)
- 450 – 600 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja, keine gesicherte Überquerungsmöglichkeit in zumutbarer Entfernung
- nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Fußgängerüberweg mit Mittelinsel

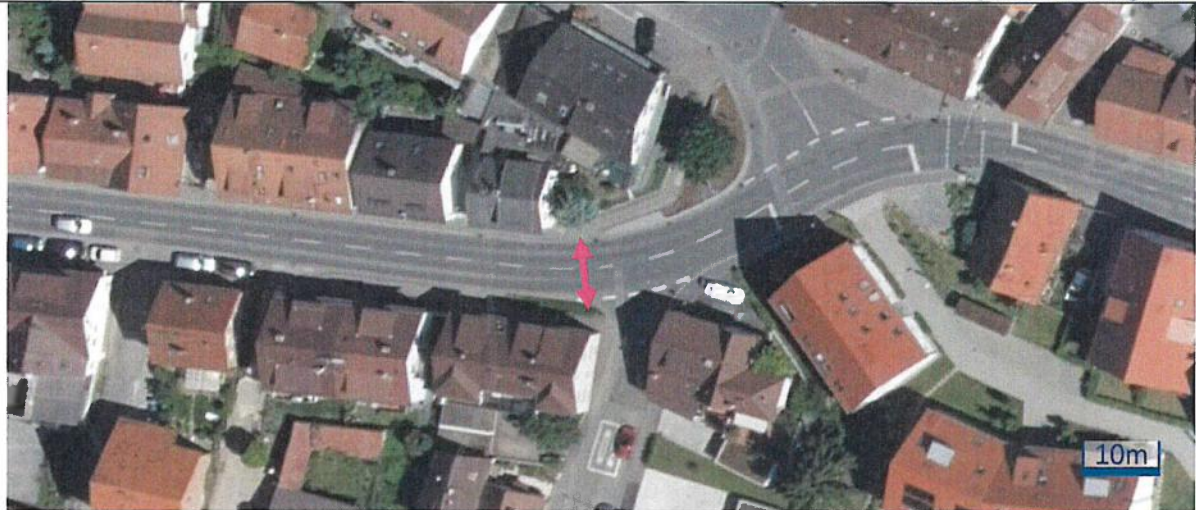
Ergänzende Maßnahme:

Priorisierung:



Q23

Pforzheimer Straße / Am Himmelsgärtle



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwererkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind nicht vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bündelungseffekt ist mittel (bündelt Fußwegebeziehungen zwischen Am Himmelsgärtle und Lachtor-/Sonnenstraße)</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Zählung)</li> <li>• 450 – 600 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Mittelinsel ohne Fußgängerüberweg
Ergänzende Maßnahme:	Umbau der Einmündung Am Himmelsgärtle, Anpassung des Gehwegs
Priorisierung:	<span style="color: blue;">■</span> <span style="color: grey;">■</span> <span style="color: grey;">■</span>

Q24

Pforzheimer Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

<p><b>Merkmale der Straße:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
<p><b>Merkmale der Querungsstelle:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
<p><b>Bedeutung für den Fußverkehr:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Querung in Fortsetzung eines Fußgängerdurchgangs</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kirche, Bank, Rathaus)</li> <li>• Bündelungseffekt ist gering</li> </ul>
<p><b>Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 750 – 900 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
<p><b>Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

<p><b>Voraussetzung für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>Empfohlene Querungsanlage:</b></p>	<p>Farbige Hervorhebung</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahme:</b></p>	
<p><b>Priorisierung:</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Q25

St.-Lorenz-Weg / Pforzheimer Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 7,50 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt unter 30 km/h, Verkehrsberuhigter Bereich</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltenen Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Verkehrsberuhigter Bereich (St. Lorenz Weg)</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kirche, Bank, Rathaus)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Gehwegüberfahrt
Ergänzende Maßnahme:	
Priorisierung:	■ ■ ■

Q26

Kirchstraße / Pforzheimer Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,3 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Nähe einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar (Kurvenlage)</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Zahnarzt, Rathaus, Paketshop, Getränkemarkt, Volksbank, Kirche)</li> <li>• Querung ist Teil des Schulwegplans</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Aufpflasterung + Verkehrsberuhigter Bereich
Ergänzende Maßnahme:	Aufpflasterung des gesamten Kurvenbereichs
Priorisierung:	■ ■ ■

Q27

Kirchstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,5 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen</li> <li>• Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Fußweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar</li> <li>• Freizuhalten Bereiche vor und nach der Querungsstelle sind nicht vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kirche, Banken, Rathaus, Getränkemarkt)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Farbige Hervorhebung
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume, Entfall von Parkplätzen Ggf. auch Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereichs (Q26)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q28

Pforzheimer Straße / Am Schlossberg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 11,0 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,0 m
- Straße mit Verbindungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Mittelinsel vorhanden
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind teilweise vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)
- Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Rathaus, Metzgerei, Restaurants, Musikschule, Bibliothek)
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 50 – 100 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 750 – 900 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Fußgängerüberweg mit Mittelinsel

Ergänzende Maßnahme:

Regelmäßiger Grünschnitt

Priorisierung:



**Q29a (Vorzugsvariante)**

**Ditzinger Straße / Hirschlander Straße**



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30km/h bzw. 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist (eingeschränkt) frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (zentraler Standort in der Ortsmitte)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Bäckerei, Restaurants, Musikschule)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• Über 900 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, keine gesicherte Querungsmöglichkeit in zumutbarer Entfernung <input type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Lichtsignalanlage, alternativ Q29b: Lichtsignalanlage westlich	
Ergänzende Maßnahme:		
Priorisierung:	■ ■ ■	



Q30

Am Schlossberg (Höhe Hst. Rathaus)

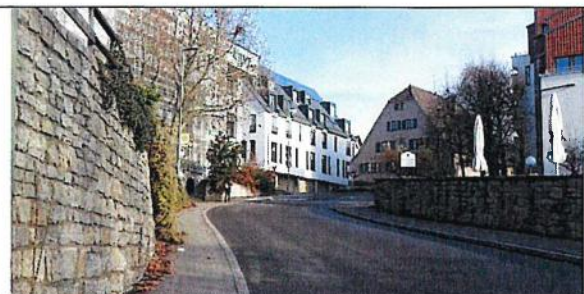


Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Landesstraße L 1136 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Haltestelle „Rathaus“ im direkten Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 300 – 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Haltestelle <input type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Mittelinsel	
Ergänzende Maßnahme:	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle und Bau von deutlichen Haltestellenkaps	
Priorisierung:	■ ■ ■	

Q31

Truchsessenstraße / Am Schlossberg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

<p><b>Merkmale der Straße:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 5,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
<p><b>Merkmale der Querungsstelle:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Gehwegüberfahrt/Aufpflasterung</li> </ul>
<p><b>Bedeutung für den Fußverkehr:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Haltestelle „Rathaus“ im direkten Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
<p><b>Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
<p><b>Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

<p><b>Voraussetzung für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>Empfohlene Querungsanlage:</b></p>	<p>Aufpflasterung</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahme:</b></p>	<p>Aufpflasterung deutlich hervorheben</p>
<p><b>Priorisierung:</b></p>	<p><span style="color: blue;">■</span> <span style="color: gray;">■</span> <span style="color: lightgray;">■</span></p>

Q32

Truchsessenstraße / Allmandweg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 5,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Kreuzung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnasen) an allen vier Knotenpunktarmen
Ergänzende Maßnahme:	Ggf. Umwandlung Allmandweg in Verkehrsberuhigten Bereich (zwischen Ditzinger Straße und Truchsessenstraße)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q33

Truchsessenstraße / Schillerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

<p><b>Merkmale der Straße:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
<p><b>Merkmale der Querungsstelle:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Kreuzung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
<p><b>Bedeutung für den Fußverkehr:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Schreibwarenläden, Zahnarzt)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
<p><b>Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
<p><b>Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nein</p>



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

<p><b>Voraussetzung für FGÜ:</b></p>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>Empfohlene Querungsanlage:</b></p>	<p>Gehwegüberfahrt</p>
<p><b>Ergänzende Maßnahme:</b></p>	
<p><b>Priorisierung:</b></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>

Q34

Ditzinger Straße / Schillerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 7,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Zählung)</li> <li>• 300 - 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume
Priorisierung:	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Q35

Schillerstraße / Graf-Leutrum-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 5,5 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Kreuzung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Aufpflasterung
Ergänzende Maßnahme:	Vorziehen der Seitenräume
Priorisierung:	■ ■ ■

Q36

Ditzinger Straße / Tonweg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 10,0 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Direkte Fußverkehrsachse zwischen S-Bahnhof und Wohngebiete nördlich der Ditzinger Straße</li> <li>• Hohe Nutzung von Schutzbedürftigen (Nähe Behindertenwerkstatt)</li> <li>• Haltestellen „Alter Bahnhofweg“ + „Varnbülerstraße“ im weiteren Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Zählung)</li> <li>• 300 - 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, regelmäßige Querung von besonders Schutzbedürftigen, Haltestellen <input type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg mit Mittelinsel
Ergänzende Maßnahme:	Geringfügiges Verschieben in Richtung Osten (Laufrichtung Tonweg)
Priorisierung:	<span style="color: blue;">■</span> <span style="color: blue;">■</span> <span style="color: gray;">■</span>

Q37

Alter Bahnhofweg / Ditzinger Str.



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

## Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr
- Ca 12,0 m Fahrbahnbreite
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

## Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden
- Große Radien am Knotenpunkt vorhanden

## Bedeutung für den Fußverkehr:

- Haltestelle „Alter Bahnhofweg“ im direkten Umfeld
- Bündelungseffekt ist gering

## Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

## Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

## Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

## Empfohlene Querungsanlage:

Vorziehen der Seitenräume

## Ergänzende Maßnahme:

alternativ: auf Grund hoher Radien (Busverkehr) Mittelinsel prüfen

## Priorisierung:



Q38

Alter Bahnhofweg



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen</li> <li>• Der Fußverkehr wird teilweise auf einem Gehweg geführt, im Alten Bahnhofweg nördlich kein Gehweg vorhanden</li> <li>• Zusätzlich mündet aus Richtung Norden ein selbständiger Fußweg in den Knoten/Kreuzungsbereich (Fortsetzung Tonweg/Treppenanlage)</li> <li>• Querungsstellen ist schwer erkennbar</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Wichtige Querung für Fußverkehr vom/zum S-Bahnhof</li> <li>• Haltestelle „Alter Bahnhofweg“ im direkten Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	
Quelle: Planersocietät, Bestandsbild	Quelle: Planersocietät, Bestandsbild
Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Farbige Hervorhebung
Ergänzende Maßnahme:	Grundsätzliche Umgestaltung des Knotens/Kreuzungsbereichs mit starkem Ausbau der Seitenräume (siehe Abbildung 22: Beispielskizze Neugestaltung Knotenpunkt)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q39

Weinbergstraße / Truchsessenstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 20,0 m Fahrbahnbreite (Lauflinie des Fußverkehrs)
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Einmündung (Platzcharakter)
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist derzeit schwer erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)
- Wichtige Querung für Fußverkehr vom/zum S-Bahnhof
- Haltestelle „Alter Bahnhofweg“ im direkten Umfeld
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Aufpflasterung

Ergänzende Maßnahme:

Grundsätzliche Umgestaltung des Knotens/Kreuzungsbereichs mit starkem Ausbau der Seitenräume (siehe Abbildung 22: Beispielskizze Neugestaltung Knotenpunkt)

Priorisierung:

■ ■ ■

Q40

Tilghausenstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 5,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen</li> <li>• Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar, zu Fuß gehende auf selbständigem Weg/ über Treppenanlage</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind teilweise nicht vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (wichtige Fußwegeverbindung)</li> <li>• Wichtige Querung für Fußverkehr vom/zum S-Bahnhof (direkte Fußverkehrsachse zwischen S-Bahnhof und Ortsmitte)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Aufpflasterung
Ergänzende Maßnahme:	Deutliches Vorziehen der Seitenräume, Baken
Priorisierung:	■ ■ ■

Q41

Ditzinger Straße / Varnbülerstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)
- Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung + Abbiegefahrstreifen, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 9,7 m Fahrbahnbreite gesamt
- Straße mit Verbindungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Ortsdurchfahrt
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Haltestelle „Varnbülerstraße“ im direkten Umfeld
- Bündelungseffekt ist hoch

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 300 – 450 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, Stadt Leonberg), Fahrtrichtung

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja, Haltestelle  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Fußgängerüberweg mit Mittelinsel

Ergänzende Maßnahme:

Verzicht auf Abbiegefahrstreifen, barrierefreier Ausbau Haltestelle „Varnbülerstraße“

Priorisierung:



Q42

Beethovenstraße / Ditzinger Str.



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,5 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer wartepflichtigen Zufahrt</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar (Sichteinschränkung durch hohe Hecke)</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Supermärkte)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Gehwegüberfahrt
Ergänzende Maßnahme:	
Priorisierung:	■ □ □

Q43

Weinbergstraße / Beethovenstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:

- Innerhalb geschlossener Ortschaften
- Gemeindestraße
- Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr
- Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite
- Straße mit Erschließungsfunktion
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)

Merkmale der Querungsstelle:

- Im Bereich einer Fußverkehrsverbindung auf selbständigen Wegen
- Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt, zusätzlich Fortführung auf selbständigem Fußweg (südlich)
- Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar
- Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden

Bedeutung für den Fußverkehr:

- Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)
- Anbindung des selbständigen Fußwegs (Fortsetzung Beethovenstraße nach Süden)
- Bündelungseffekt ist mittel

Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:

- 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)
- 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)

Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:

- ja  
 nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:

- erfüllt  nicht erfüllt

Empfohlene Querungsanlage:

Farbige Hervorhebung und Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)

Ergänzende Maßnahme:

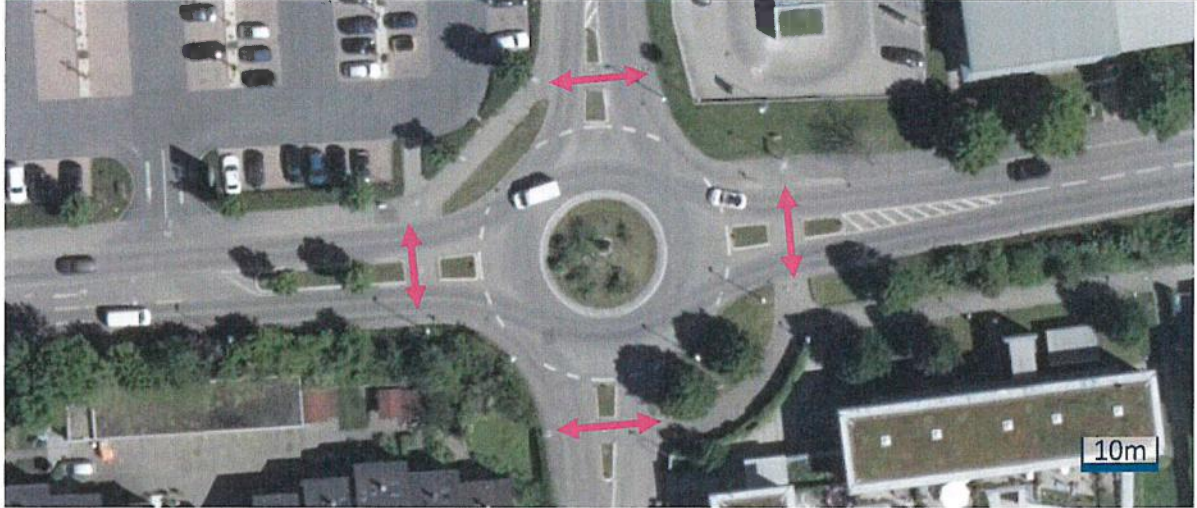
Nach Umsetzung von Q38 und Q39 (höchste Priorität) kann der Schulweg u.U. auch auf der nördlichen Fahrbahnseite der Weinbergstraße verbleiben.

Priorisierung:



Q44

Kreisverkehr an der Ditzinger Straße (Röntgenstraße/Haydnstraße)



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 11,0 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich eines Kreisverkehrs (Mittelinseln an allen vier Armen vorhanden)</li> <li>• Der Fußverkehr wird teilweise auf einem gemeinsamen Fuß- und Radweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Einkaufsmöglichkeiten (Lidl, Edeka) und Kita in unmittelbarer Umgebung</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenzustunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 450 – 600 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, SVZ BW/Stadt Leonberg), Fahrtrichtung am am stärksten belasteten Knotenpunktarm</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg
Ergänzende Maßnahme:	Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn, Anlage von Schutzstreifen in der Ditzinger Straße (westlich von Q44)
Priorisierung:	■ ■ ■

Q45

Haydnstraße / Erwin-Schöttle-Straße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Ziele für den Fußverkehr im direkten Umfeld (Kindergarten)</li> <li>• Haltestelle „Haydnstraße“ im direkten Umfeld</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Farbige Hervorhebung und Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	
Priorisierung:	■ ■ ■

Q46

Weinbergstraße / Haydnstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite gesamt</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung</li> <li>• Der Fußverkehr wird beidseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung im Hauptnetz (Schulwegplan)</li> <li>• Bündelungseffekt ist mittel</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	
Priorisierung:	■ ■ ■

Q47

Weinbergstraße / Haydnstraße



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 6,0 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Fußverkehrsverbindungen auf selbständigen Wegen</li> <li>• Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Gehweg geführt, Fortführung auf selbständigem Fußweg (südlich)</li> <li>• Querungsstelle ist schwer erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung des selbständigen Fußwegs (Fortsetzung Haydnstraße nach Süden)</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Farbige Hervorhebung und Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	Parkverbote im Bereich der Querungsstelle
Priorisierung:	■ ■ ■ ■

Q48

Anne-Frank-Straße / Dietrich-Bonhoeffer-Str.

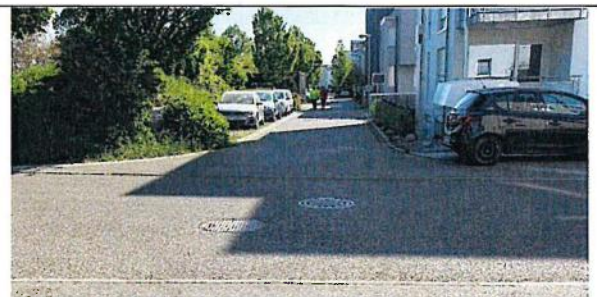


Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Gemeindestraße</li> <li>• Keine Fahrstreifenaufteilung, Zweirichtungsverkehr,</li> <li>• Ca. 5,5 m Fahrbahnbreite</li> <li>• Straße mit Erschließungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h (Tempo-30-Zone)</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Einmündung eines verkehrsberuhigten Bereichs</li> <li>• Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Fußweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Querung über Haupteinfahrtsstraße ins Wohngebiet</li> <li>• Bündelungseffekt ist gering</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 0 – 200 Kfz (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input type="checkbox"/> erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Vorziehen der Seitenräume (Gehwegnase)
Ergänzende Maßnahme:	Weiteres Vorziehen des Gehwegs in den Kreuzungsbereich
Priorisierung:	<span style="color: blue;">■</span> <span style="color: grey;">■</span> <span style="color: grey;">■</span>

Q49

Ditzinger Straße (Höhe Friedrich-Kipp-Weg)



Quelle: Planersocietät Orthofoto: Stadt Leonberg

Merkmale der Straße:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb geschlossener Ortschaften</li> <li>• Kreisstraße K 1059 (Ortsdurchfahrt)</li> <li>• Ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung, Zweirichtungsverkehr</li> <li>• Ca. 9,5 m Fahrbahnbreite gesamt, Mittelinsel ca. 2,5 m</li> <li>• Straße mit Verbindungsfunktion</li> <li>• Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h</li> </ul>
Merkmale der Querungsstelle:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich einer Ortsdurchfahrt (aber unmittelbar am Ortseingang)</li> <li>• Der Fußverkehr wird einseitig auf einem Gehweg geführt</li> <li>• Querungsstelle ist frühzeitig erkennbar</li> <li>• Freizuhaltende Sichtbereiche vor und nach der Querungsstelle sind vorhanden</li> <li>• Mittelinsel vorhanden</li> </ul>
Bedeutung für den Fußverkehr:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Querung v.a. im Freizeitverkehr</li> <li>• Vorhandene Mittelinsel liegt nicht in der Laufrichtung („Trampelpfad“ Höhe Einmündung Anne-Frank Straße)</li> <li>• Bündelungseffekt ist hoch</li> </ul>
Verkehrsstärke in der Spitzenstunde des Fußverkehrs:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 – 50 zu Fuß Gehende (Hochrechnung nach Beobachtung/ Stichprobe)</li> <li>• 450 – 600 Kfz (Hochrechnung nach Zählung, SVZ BW + Stadt Leonberg), Fahrtrichtung</li> </ul>
Innerhalb des Einsatzbereichs für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> ja, ohne gesicherte Querungsmöglichkeit in zumutbarer Entfernung (Unterführung K 1059 >300m) <input type="checkbox"/> nein



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild



Quelle: Planersocietät, Bestandsbild

Voraussetzung für FGÜ:	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt
Empfohlene Querungsanlage:	Fußgängerüberweg mit Mittelinsel	
Ergänzende Maßnahme:	Standort anpassen (Stichwort „Trampelpfad“)	
Priorisierung:	■ ■ ■ ■	

### 3.4.2 Maßnahmenvorschläge: Übersicht

Tabelle 1: Übersicht der Maßnahmenvorschläge

Nr.	Straßenname	Verortung	Querungsanlage	Priorisierung
Q1	Pforzheimer Str.	Höhe Waldeck	Mittelinsel	■ ■ ■
Q2	Adalbert-Stifter-Str.	Knotenpunkt Albert-Schweitzer-Straße	Vorziehen der Seitenräume	■ ■ ■
Q3	Albert-Schweitzer-Str.	Knotenpunkt Adalbert-Stifter-Straße	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q4	Albert-Schweitzer-Str.	Höhe Spielplatz	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q5	Hauffstraße	Knotenpunkt Pforzheimer Straße	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q6	Pforzheimer Str.	Knotenpunkt Dinkelweg	Gehwegüberfahrt	■ ■ ■
Q7	Lachentorstraße	Knotenpunkt Körnerstraße	Vorziehen der Seitenräume	■ ■ ■
Q8	Sonnenstraße	Höhe Strohgehöhle	Verkehrsberuhigter Bereich	■ ■ ■
Q9	Sonnenstraße	Knotenpunkt Goldackerstraße	Vorziehen der Seitenräume	■ ■ ■
Q10	Goldackerstraße	Knotenpunkt Ulmenstraße	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q11	Goldackerstraße	Knotenpunkt Hirschlander Str.	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q12	Hirschlander Str.	Höhe Neuer Friedhof	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q13	Hirschlander Str.	Knotenpunkt Goldackerstraße	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q14	Lachentorstraße	Knotenpunkt Goldackerstraße	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q15	Lachentorstraße	Höhe Föhrenweg	Vorziehen der Seitenräume	■ ■ ■
Q16	Lachentorstraße	Knotenpunkt Mörikestraße	Aufpflasterung	■ ■ ■
Q17	Sonnenstraße	Knotenpunkt Sankt-Michael-Straße	Verkehrsberuhigter Bereich	■ ■ ■
Q18	Sankt-Michael-Straße	Knotenpunkt Sonnenstraße	Gehwegüberfahrt	■ ■ ■
Q19	Ulmenstraße	Knotenpunkt Sankt-Michael-Straße	Aufpflasterung	■ ■ ■
Q20	Sonnenstraße	Knotenpunkt Lachentorstraße	Gehwegüberfahrt	■ ■ ■
Q21	Lachentorstraße	Knotenpunkt Pforzheimer Straße	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q22	Pforzheimer Str.	Knotenpunkt Südstraße	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q23	Pforzheimer Str.	Knotenpunkt Am Himmelsgärtle	Mittelinsel	■ ■ ■
Q24	Pforzheimer Str.	Höhe Fußweg hinter der Kirche / Pforzheimer Str. 20	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q25	St.-Lorenz-Weg	Knotenpunkt Pforzheimer Straße	Gehwegüberfahrt	■ ■ ■
Q26	Kirchstraße	Knotenpunkt Pforzheimer Straße	Aufpflasterung	■ ■ ■
Q27	Kirchstraße	Höhe Fußweg / Getränkehandel Sojka	Farbige Hervorhebung	■ ■ ■
Q28	Pforzheimer Str.	Knotenpunkt Am Schlossberg	Fußgängerüberweg	■ ■ ■
Q29a	Ditzinger Str.	Knotenpunkt Hirschlander Straße	Lichtsignalanlage	■ ■ ■
Q29b	Ditzinger Str.	Knotenpunkt Hirschlander Straße	Lichtsignalanlage	■ ■ ■
Q30	Am Schlossberg	Höhe Haltestelle Rathaus	Mittelinsel	■ ■ ■
Q31	Truchsessenstraße	Knotenpunkt Am Schlossberg	Aufpflasterung	■ ■ ■
Q32	Truchsessenstraße	Knotenpunkt Allmandweg	Vorziehen der Seitenräume	■ ■ ■

Q33	Truchsessenstraße	Knotenpunkt Schillerstraße	Gehwegüberfahrt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q34	Ditzinger Str.	Knotenpunkt Schillerstraße	Vorziehen der Seitenräume	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q35	Schillerstraße	Knotenpunkt Graf-Leutrum-Straße	Aufpflasterung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q36	Ditzinger Str.	Knotenpunkt Tonweg	Fußgängerüberweg	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q37	Alter Bahnhofweg	Knotenpunkt Ditzinger Straße	Vorziehen der Seitenräume	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q38	Alter Bahnhofweg	Knotenpunkt Truchsessenstraße / Weinbergstr.	Farbige Hervorhebung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Q39	Weinbergstr./Truchsessenstraße	Knotenpunkt Alter Bahnhofweg	Aufpflasterung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
Q40	Tilgshausenstraße	Knotenpunkt Alter Bahnhofweg	Aufpflasterung	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q41	Ditzinger Str.	Knotenpunkt Varnbülerstraße	Fußgängerüberweg	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q42	Beethovenstraße	Knotenpunkt Ditzinger Straße	Gehwegüberfahrt	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q43	Weinbergstraße	Knotenpunkt Beethovenstraße	Farbige Hervorhebung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q44	Ditzinger Str.	Kreisverkehr	Fußgängerüberweg	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q45	Haydnstraße	Knotenpunkt Erwin-Schöttle-Straße	Farbige Hervorhebung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q46	Weinbergstraße	Knotenpunkt Haydnstraße	Vorziehen der Seitenräume	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q47	Weinbergstraße	Knotenpunkt Haydnstraße	Farbige Hervorhebung	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q48	Anne-Frank-Straße	Knotenpunkt Dietrich-Bonhoeffer-Straße	Vorziehen der Seitenräume	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Q49	Ditzinger Str.	Höhe Friedrich-Kipp-Weg	Fußgängerüberweg	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>